

12.10 Fortbildung Zivilschutz

12.10.3 Fortbildung ABC-Dekontamination Verletzter

F-Dekon-V

Ausgebildetes Personal der Dekon-P-Fahrzeugstandorte der Kommunalverbände Merzig-Wadern, Neunkirchen und des Regionalverbandes Saarbrücken

Kapazität

12 Teilnehmer:

Landkreis Merzig-Wadern	4 Teilnehmer
Landkreis Neunkirchen	4 Teilnehmer
Regionalverband Saarbrücken	4 Teilnehmer

Sanitätswesen (weiß):	6 Teilnehmer
Notärzte:	1 Teilnehmer

Dauer

24 Unterrichtsstunden (3 Tage)

Lehrgangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum „Truppmann“ nach FwDV 2 Ziffer 2.1.2
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „ABC-Dekontamination Personen“
- Atemschutzgeräteträger nach FwDV 7
- Atemschutztauglich nach G 26.3 (**der Nachweis ist in der Lehrgangsanmeldung zu bescheinigen!**)
- Angehöriger der Dekon-Einheiten (Katastrophenschutz/Feuerwehr) mit der Zusatzaufgabe Dekontamination Verletzter

oder

Angehöriger der Medizinischen Task-Force des Saarlandes mit einer Funktion im Bereich Dekontamination Verletzter

oder

Angehöriger einer Hilfsorganisation des Fachdienstes Sanitätswesen im Katastrophenschutz

oder

Arzt im Rettungsdienst und der Zusatzqualifikation „Notarzt“

Ausbildungsinhalte

Die Dekontamination Verletzter stellt Einsatzkräfte der Feuerwehr, der beteiligten Hilfsorganisationen vor eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe. Angesichts der besonderen Lage, dass verletzte Personen mit gefährlichen Stoffen kontaminiert bzw. Personen durch Gefahrstoffeinwirkung verletzt wurden, gilt es eine Vitalsituation der Betroffenen angemessene und

auf den Gefahrstoff abgestellte Reinigung derselben zu gewährleisten. Es gilt durch die Kombination notfallmedizinischer und technischer Maßnahmen eine möglichst verletzungsgerechte Dekontamination durchzuführen. Wichtigste Grundlage für eine erfolgsversprechende Dekontamination verletzter Personen ist eine konsequente und intensive Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen und Einheiten.

Der Lehrgang soll die vom Land zur Verfügung gestellte ergänzende Ausstattung fachlich richtig und selbständig bedienen können sowie die Versorgung und die verletztenorientierte Dekontamination durchführen können.

Ausbildungsinhalte

- Einsatztaktische Grundlagen
- Zusammenarbeit und Kommunikation der beteiligten Einsatzkräfte
- Aufgaben, Einsatzoptionen und Zuständigkeiten der verschiedenen Organisationseinheiten
- Aufbau und Betrieb eines Dekon-Platzes für verletzte Personen (nach dem Konzept „Dekontamination Verletzter“)
- Dekontamination verletzter Personen
- Hygiene im Einsatz
- Einsatzübungen

Mitzuführende Bekleidung



Die Teilnahme an der Ausbildungsveranstaltung erfolgt in Feuerwehr-Bekleidung (gesamte Lehrgangsdauer).

- die Mindestschutzausrüstung nach FwDV 1 (Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzhandschuhe, Feuerwehrschanzstiefel)

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug

Bereitstellung von Fahrzeugen

Ab dem 1. Lehrgangstag: Gerätewagen Dekon-P, der am Lehrgang teilnehmenden Standorte